

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

15.8.1911 (No. 225)

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Bezugspreis:

Das Blatt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 einjährlich M. 6.00; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt vierteljährlich M. 2.22, abgeh. am Postschalt. M. 1.80. Einzelnummer 10 Pf.

Redaktionsexpedition: Ritterstraße Nr. 1.

Anzeigen:

Die einpaltige Beilage oder deren Raum 20 Bfg. Restamezelle 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif. Aufgabzeit: größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags. Fernsprechanzeige: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Erstes Blatt

Begründet 1803

Dienstag, den 15. August 1911

108. Jahrgang

Nummer 225

Amtliche Bekanntmachungen.

Sperrung der Bulacherstraße im Stadtteil Veierheim für den Fuhrwerksverkehr betreffend.

Zwecks Verlegung der neuen Wasserleitung und Umlegung der bestehenden Gasleitung in der Bulacherstraße in Veierheim wird die Bulacherstraße für die Dauer obgenannter Arbeiten für den Fuhrwerksverkehr polizeilich gesperrt.

Karlsruhe, den 14. August 1911.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.

Bekanntmachung.

Das Landesgewerbeamt ist im Besitze von Anstaltsmaterial über ausländische Firmen zweifelhafte Rufes und bereit, auf Grund desselben an Interessenten Auskunft zu erteilen, sofern die Anfragen sich auf einzelne bestimmte zu bezeichnende Firmen beziehen.

Es ist zu empfehlen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen mit unbekanntem ausländischen Firmen über dieselben Erkundigungen einzuziehen. Wir bringen ferner in Erinnerung, daß im Besitze des Landesgewerbeamts ausliegen: Deutscher Reichsanzeiger, Nachrichten für Handel und Industrie, Deutsches Handelsarchiv, Berichte über Handel und Industrie, Nachrichtenblatt für die Zollstellen und Verbindungsblatt der Großh. bod. Zollverwaltung.

Ältere Jahrgänge stehen zum Nachschlagen gebunden zur Verfügung. Außerdem ist reichhaltiges Material an Adressbüchern, Nachschlagewerken und dergl. zur unentgeltlichen Benützung vorhanden.

Großh. Landesgewerbeamt.

Grundstücksversteigerung.

Zwecks Aufhebung der Erbengemeinschaft wird am Freitag, den 15. September 1911, nachmittags 5 Uhr, folgendes Grundstück der Gemarkung Karlsruhe durch das Notariat in dessen Geschäftsräumen Adlerstr. 25, Zimmer 10, öffentlich versteigert:

Eg. Nr. 3237, Müppurrerstr. 29b, Hofreite 6 a 96 qm. Hierauf steht: Ein dreistöckiges Wohnhaus nebst Zuerbau — Grundbuch Band 157, Heft 14 — amtlicher Schätzwert 65 000 M. Die Versteigerungsbedingungen können auf der Kanzlei kostenlos eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Juli 1911.

Großh. Notariat I.

Grundstücksversteigerung.

Zwecks Aufhebung der Erbengemeinschaft wird am Mittwoch, den 23. August 1911, nachmittags 5 Uhr, in dem Amtszimmer des unterzeichneten Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 10, nachbeschriebenes Grundstück heiliger Gemarkung öffentlich versteigert:

Eg. Nr. 1930, Amwehen Durlacherstraße 61, 1 a 88 qm Hofreite mit 2stöckigem Wohnhaus und Nebengebäulichkeiten. Schätzwert 15 500 M. Die Versteigerungsbedingungen können auf der Kanzlei kostenlos eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. August 1911.

Großh. Notariat I.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 16. August 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Handelslokal Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

A. 1 Vorpflanzmöbel, 1 Nachtschrank mit Marmorplatte, 1 Kommode mit Marmorplatte, 1 Vorhang mit Messinghänge, 1 Gaslampe, 1 Pianino, beinahe neu, 2 vollständige Betten, 2 Spiegelschränke.

B. 1 Sofa, 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderschrank; ferner: 160 neue Stühle, Bilderrahmen in verschiedenen Farben und Breiten.

Die Versteigerung unter B. findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 14. August 1911.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Freitag, den 18. August, vormittags 10 Uhr beginnend, werden im Auftrage

Douglasstraße 14, parterre,

gegen bar versteigert:

eine Salon-Einrichtung (Empire) in Mahagoni-Fournier mit Bronzen, bestehend in 1 Spiegelkabinet mit 2 Säulensäulen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 4 Stühle in Seidenbezug und seidengestickt, 1 runder 4 Säulentisch, 1 Silberkränchen und 1 Schreibtisch nebst passender Portiere, alles tadellos erhalten; 1 gutes Pianino in Mahagoni von Renold in Berlin mit Klavierstuhl, 1 Sofa samt 2 Lehnsesseln, weiß lackiert mit Gold und Seidenbezug, 1 schöne Bettstelle mit hohem Haupt, Nußbaum, nebst Patentrost und Schonerdecke mit dazu passendem Nachtschrank mit Marmorplatte, 1 poliertes Buffet mit Marmorplatte, 1 großer Spiegel, 1 Salon-Gaslampe mit Messingfüßern, 1 Mahagoni-Vollständer mit Seidenbezug, 1 großer Tisch in Eiche, 2 Deckenmäße, 4 einzelne Fauteuils, 1 Toilette mit Spiegel, 2 bronzene Armleuchter mit Prismen, Blumenfächer, 3 Bilder unter Glas, 2 weiße Marmorfiguren (Sophrischer und Amazonen), 2 große Metallfiguren, 2 polierte Säulen, 1 gekönt. Wandbarometer, 3 kleine Wanduhren, 2 schöne gekrümmte Goldstücke mit hoher Rücklehne, 3 Gaststühle, 1 Waschtisch mit Marmorplatte etc.

B. Hofmann, Auktionator.

THE BERLITZ SCHOOL OF LANGUAGES

Nach der BERLITZ-METHODE hört, spricht und schreibt der Schüler nur die Sprache, die er erlernen will.

ENGLISCH	Höchste Auszeichnungen.
FRANZÖSISCH	Nur gepr. LEHRER der betr. Nation.
ITALIENISCH	Prospekt und Probe-stunde gratis.
SPANISCH	
RUSSISCH	

Hiesige Adresse: Kaiserstrasse 132. Telefon 1666.

Institut Fecht,

Kriegstraße 100.

Wiederbeginn des Unterrichts (Repetitionskurse) Donnerstag, den 17. August, vormittags 7 Uhr. Neueintretende Schüler können Aufnahme finden.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

Am 4. September d. J., morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar:

a) Vormittagsunterricht: Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststoffen;

b) Nachmittagsunterricht: Musterentwerfen, Weißsticken, Buntsticken, Woll- und Knäppearbeiten, Spitzensticken, Flicken und Damaststicken, Buchbinden, Frisieren, Frisierbügel, Frisier- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen, Buchführung und Geschäftsaufzüge.

1. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Frach- oder Berufsabschluss gemindert wird.

2. Seminar für Handarbeitslehrerinnen.

3. Ausbildung für Weibnäherinnen, Kleidermacherinnen, Büglerinnen, Zimmermädchen und Kammerjungfern.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josefine Maier im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. Übernahmefähigkeit werden Sektionen der Schule abgegeben und jede nähere Auskunft erteilt. Vom 1. August ab werden Anmeldungen in der Kanzlei des Bad. Frauenvereins, Gartenstraße 49 II, von 9 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Karlsruhe, im Juni 1911.

Der Vorstand der Abteilung I.

Gesangs-Unterricht

mit vorangehender Atemgymnastik und Sprachunterricht (besonders für schwächliche Damen sehr geeignet) erteilt

Frau Anna Köhler, Karlsruhe,

Peter- und Paulsplatz 3.

Beginn Anfang September. — Schülerin des Großh. Kammerjägers Rosenbergs.

Ferienkolonien für arme, kränkliche Schulkinder

der Stadt Karlsruhe.

Am weiteren Gaben haben wir erhalten: durch Stadtschulrat Dr. Gerwig: von der hiesigen Wohlthätigkeitskasse als Beitrag für die karlsruher Ferienkolonien 500 M.; Carl Fiedl, Nachlass einer Rechnung 3 M.; durch Herr Oeffelbacher: von Frau B. 3 M.; durch Frau Vermeier Dr. Dorfmann: von Johanne de Laube 5 M.; durch Stadtdirektor Dr. Peter: von G. Bayer 3 M.; durch Stadtpfarrer Napp: von Fräulein C. 5 M.; Professor Rothbar 10 M.; durch Stadtpfarrer Napp: von Frau M. 20 M.; Unbekannt 1 M.; zusammen 550 M. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 10 801 M. 48 Pf., somit im ganzen 11 351 M. 48 Pf.

Wir danken herzlich und bitten um weitere freundliche Gaben. Karlsruhe, den 12. August 1911.

Das Komitee:

Dr. Appel, Stadtrabbiner, Kaiserstr. 34a; Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstr. 223; Dr. Brian, Medizinalrat, Amalienstr. 79; Dr. Doll, Hofrat, II. Vorsteher, Ritterstr. 26; Frh. Oberlehrer, Sommerstr. 10; Geier, Oberlehrer, Schriftführer, Bahnhofstr. 44; Dr. Gerwig, Stadtschulrat, I. Vorsteher, Kreuzstr. 15; Gahner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16; Gähnel, Stadtrat, Stefaniensstr. 37; Dr. Hoffmann, Medizinalrat, Kreuzstr. 11; Dr. Hofmann, Bürgermeister, Kreuzstr. 89; Frau Kommerzienrat Hoepfner, Nibelungenstr. 15; Knörzer, Geistlicher Rat, Ehrenbühner, Erbprinzenstr. 14; Freiherr von Krafft-Ebing, Geh. Ober-Reg.-Rat und Kammerherr, Karl-Friedrichstr. 15; Kregmann, Major a. D., Bismarckstr. 29; Frau Oberbürgermeister Lauter, Kreuzstr. 98; Fel. Lub, Inspektor des Handarbeitsunterrichts, Müppurrerstr. 46; Dr. Müller, Medizinalrat, Nebenbaderstr. 8; Peter, Bankdirektor, Schmalzstr. 1; Napp, Stadtpfarrer, Friedrichsplatz 15; Frau Geh. Hofrat Nebmann, Vorholzstr. 17; Dr. Neiß, Stadtrat, Kreuzstr. 29; Frau Oberbürgermeister Dr. Sauter, Weinbrennerstr. 42; Siegel, Oberbürgermeister, Richterstr. 1; Secht, Hofrat, Ehrenmüßig, Mathystr. 7; Stehlin, hies. Zunftinspektor, Kaiserstr. 55; Dr. Steiner, Stadt- und Schulrat, Göttingerstr. 1; Dr. Stroede, Privatier, Kaiserstr. 201; Dr. Froh, Hofrat, Romack-Anlage 13; Williard, Bauart, Sothenstr. 35; Fiegler, Geh. Hofrat, Weidenstr. 74. Außerdem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschulen, Herr Hofrat Ordenstein und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

Hochbauarbeiten-Bergebung.

Für den Neubau des Aufnahmehausgebäudes im neuen Personenbahnhof in Karlsruhe haben wir gemäß Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 nachgenannte Arbeiten zu Tieren und Abschlußarbeiten zu vergeben:

1. Schreinerarbeiten, Türen aus Eichenholz 50 Stück = 325 qm, Tore aus Lammholz 140 qm.

2. Glaserarbeiten, Vergalung zu I, meist Epiegelglas, ca. 190 qm.

3. Schlosserarbeiten, Anschlagarbeiten zu I, ferner Fenster- und Türvergitterungen, eiserne Türen und Lichtschächte usw. ca. 10 000 kg.

Die Vergabungsunterlagen sind in der Bauhütte beim neuen Aufnahmehausgebäude zur Einsicht aufgelegt. Angebotsdrucke können daselbst in den üblichen Geschäftsstunden gegen Erstattung der Selbstkosten erhoben werden.

Eine Zusendung derselben nach auswärtig erfolgt nicht. Die Angebote sind spätestens bis zum

Eröffnungstermin **Mittwoch, den 30. August d. J., nachmittags 4 Uhr**, portofrei und mit der Aufschrift: „Neuer Personenbahnhof Karlsruhe, Aufnahmehausgebäude...“ versehen für Türen und Tore, versehen, an das

Hochbauamt d. Bahnbauinspektion II, Göttingerstraße 39 III einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen. Karlsruhe, den 14. August 1911.

Großh. Bahnbauinspektion II.

Bekanntmachung.

Im Umbauwesen des hies. Wafenmeier Schladtstr. 17 (zwischen Kaiserstr. und Eisenbahn) befinden sich nachstehende herrenlose Gebäude:

1. ein gekönter Bogen (weiblich). Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 8 Tagen abgeholt sind, getötet bzw. verlegt.

Karlsruhe, den 14. August 1911. **Städtische Schlacht- und Viehhofdirektion.**

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, 15. August 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Handelslokal Steinstr. 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier, 1 Buffet, 1 Bilderständer, 3 Schränke, 5 Sofas, 2 Rauteuils, 5 Tische, 2 Spiegel, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Nachtschrank, 1 Truhenkasten, 4 Bilder, 10 Kisten Futtermittel.

Derzog, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, d. 16. Aug. 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Handelslokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Schiffschiff, 1 Kleiderschrank, 1 Glaskränchen, 4 Vertikos, 2 Kommoden, 3 Waschkommoden, 5 Diwans, 1 Truhenkasten, 2 Schreibtische, 1 Damenschreibtisch, 1 Bierisch, 1 Notenständer, 4 Spiegel, 6 Bilder, 2 Schirm- und Garderobehalter, 20 Bände Neues Lexikon, 2 Fahrräder, 1 Musikwert mit 25 Platten, 1 Drehbank, 1 Elektromotor, 1 Kühlschrant, 1 Bäckereierrichtung und dergl. mehr.

Karlsruhe, d. 12. Aug. 1911. Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zu vermieten

Wohnungen

Belfortstraße 9 ist der 1. u. 2. Stock von 7 bzw. 8 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Kriegstraße 91 ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Herrschafswohnung.

Vorholzstraße 28 ist eine hochgelegene Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisezimmer, Badzimmer, große Veranda, 2 Kellern, 2 Mansarden, elektrisches Licht und Stagen-Barnwasserheizung, wegen Wegzugs auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Mathystraße 8, parterre.

Herrschafswohnungen.

Im Neubau Ecke Kaiser-Allee und Herberstraße sind der 2., 3. u. 4. Stock mit je 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober ds. Js. oder früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

7 Zimmerwohnung.

Modern ausgestattet, mit Gas- u. Elektrizität versehen

mit Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten. Eventuell kann die Wohnung auch geteilt und zu Bureauzwecken vermietet werden. Infolge der zentralen Lage ist diese für Ärzte, Zahnärzte, Rechtsanwältinnen oder für kaufmännisches Büro besonders geeignet. Näb. Waldstraße 13, 5. Stock, bei Schneider.

Kaiserstraße 104

(Eingang Herrenstraße), 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badzimmer nebst Zubehör, per 1. Oktober d. J. eventl. auch früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschafswohnung.

Herrenstraße 34 ist die herrschaftliche Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorratskammer, Badzimmer, 2 Mans., 2 Kellerräume, Balkon, Veranda, elektr. Licht und Gas etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Herberischen Buchhandlung.

Parckstraße 27

ist Hochparterre eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda, Speisekammer, Abstellraum etc. wegzugs halber des jetzigen Mieters auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im Büro.

Villa Wendstr. 20

ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, Garten, elektr. Licht, Zentralheiz., vollst. neu renoviert, per 1. Okt. oder früher zu vermieten. Preis 1650 M.

K. Wilh. Hofmann, Kaiserstraße 69. Telefon 1752.

Schöne 6 Zimmerwohnung.

Badez., reichl. Zubeh., Gas, elektr. Licht zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 45, 3. Stock.

Westendstraße 14 ist der 2. Stock von 6 schönen Zimmern, mit Balkon, Bad, 2 Kammern, 2 Kellern, 2 Klosetts, Veranda, Waschküche und Trockenschrank auf 1. Oktober evtl. 1. September zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 4 Uhr. Näb. parterre.

Wohnung zu vermieten.

Nowadsanlage 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Bad, Veranda, Balkon und reichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Parckstraße 9

schöne 6 Zimmerwohnung mit allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 12, 3. Stock.

5 Zimmerwohnung

im 2. Stock, mit Erker, Balkon, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sehr schöne Wohnung, mit freier Aussicht, ist sofort oder später sehr preiswert zu vermieten. Näb. Bernhardtstraße 11 im Delikatessengeschäft.

Sternbergstraße 15

ist eine schöne Wohnung v. 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, geschlossener Veranda u. üblichem Zubehör auf 1. Okt. ev. 1. Nov. an ruhige Leute zu verm. Näb. im 2. St.

Waldstr. 60 ist die Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Durlacher Allee 15 ist der 4. Stock mit 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör in herrschaftl. Ausstattung auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst, 1. Stock.

Amalienstraße 33, Seitengeb., ist freundliche 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf Oktober zu verm.

Durlacher Allee 29a, schöne 5 Zimmer mit Ver., Bad, u. reichl. Zub. auf 1. Okt. ev. Näb. part.

Victoriastraße 22 ist im 2. Stock eine 5 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Schöne, moderne 5 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör, event. Badzimmer, im 3. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten.

Durlach, Löwen-Apothek.

Kaiserstraße 40 auf 1. Oktober eine 5 Zimmerwohnung im 2. Stock, modern eingerichtet, zu vermieten. Anzufragen zwischen 3 und 6 Uhr Dr. Koellreuter.

5 Zimmerwohnung, nächst dem Mühlbarrgetor, in gutem Hause, mit Erker, Bad, reichem Zubehör. Zu erfragen Leisingstraße 1, parterre.

Zu vermieten

5 Zimmerwohnung nebst Zubehör im Erdgeschoss des Hauses Durlacher Allee 6 (links der Einfaß) auf 1. Okt. d. J. Angebote sind an Großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe zu richten.

Herrschafswohnung.

Veierheimer Allee 5 ist eine schöne Hochparterrewohnung von fünf Zimmern, Bad, Küche, zwei bis drei Dachzimmern, 3 Kellerräumen, Veranda (mit Vorgarten) und Gartenspark auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

Sirischstraße 91

haben wir die herrschaftlich ausgestattete Parterrewohnung, bestehend aus fünf schönen Zimmern, Küche, Bad, ca. 35 qm großer Terrazzo nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. Näheres Sirischstraße 91 im Kontor.

Kaiserstraße 110

eine Wohnung im 4. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Karlsruher Wohnungsanzeiger

Berungsgewesen vom Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe, e. V., wird an alle Interessenten gratis abgegeben im Bureau Draisstraße 48, im Kontor der Buchdruckerei J. J. Meiß, Marktplatz 46, u. in 40 durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften. Ein Anzeiger bis 6 Zeilen auf der 1. Seite mit Linienabrechnung kostet 25 %, in der alphabetischen Reihenfolge erfolgt die Aufnahme für Mitglieder kostenlos.

Kaiserstraße

nächst der Hauptpost, ist die erste Etage (Eckwohnung), bestehend aus 7 sehr großen Zimmern, Küche, Bad, Mädchenzimmer etc. auf 1. April 1912 zu verm. Offerten unter Nr. 6263 an das Kontor des Tagblattes erbeten

Schöne Wohnung

von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Balkon usw., eine Treppe hoch in der Leopoldstraße, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Preis Mf. 1500.— Näheres bei F. Wilhelm Voering, Ritterstraße.

Kriegstraße 117, 2. Stod

ist die vollständig neu hergerichtete, moderne Wohnung von 7 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Fremdenzimmer, 1 Mansardenzimmer und allem sonstigen Zubehör auf 1. Oktober oder früher äußerst preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

Kaiserstr. 48

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per sofort oder später für 800 M. zu vermieten. Näheres parterre im Schuhgeschäft.

Draisstraße 21,

3. Stod, Ecke Poststraße, schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Bad, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Adlerstr. 2,

2 Treppen hoch, nächst dem Schloßplatz, ist per 1. Oktober d. J. eine hübsche 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Schloßplatz 7, parterre, im Bureau.

Eckstraße 5 Zimmerwohnung

nebst Zubehör im 3. Stod, Draisstraße 45, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst bei Albert Maeyer, Malermeister.

Dragonerstraße 9

Herrlichste Wohnung von 5 Zimmern (Hochparterre) mit Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, Gas, elektr. Licht, elektr. Treppe, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

4 Zimmerwohnung

mit sämtl. Zubehör per 1. Oktober Amalienstraße 65 zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

Kriegstraße 122 ist eine schöne

4 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2. Stod lfs.

Augustastr. ist eine Wohnung

von 4 geräum. Zimmern, Bad, Küche, Veranda, Keller, Manfard und sonst. Zubehör auf 1. Oktober od. früher zu vermieten. Näheres Augustastr. 11, 1. Stod.

Kaiserstraße 173 ist im 4. Stod

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden

Cessingstraße 27 ist eine schöne

4 Zimmerwohnung im 3. Stod nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Rüppurrerstraße 26, 3. Stod, ist

eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

Wessingstraße 43, nächst der Krieg-

straße, ist der 2. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, 1 Mansardenzimmer, Küche, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Karl Wilhelmstraße 40a ist eine

schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda und Balkon und sämtlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod bei Kaufmann.

Mintheim, Hauptstraße 85, ist der

ganze untere Stod, 4 schöne Zimmer mit Küche und Keller sowie Hinterbau mit Bad, Kammer, Holzschopf, Schweinefließen, auch Scheuer und Stall, schöner Gemüsegarten, zu vermieten und kann sofort od. auf 1. Oktober bezogen werden; kann auch ohne Stall und Scheuer vermietet werden. Alles ist neu eingerichtet.

Sehr schöne

4 Zimmer-Wohnungen

in Neubau Post-Draisstraße, hübsch und modern ausgestattet, mit allem modernen Zubehör wie Erkerbalkon, Balkon, Veranda, Bad, Manfard etc. per 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Ebenso eine solche Ecke Hauptstraße und Brannerstraße 33. Näheres Marienstraße 63 und im Bau selbst.

Rüppurrerstr. 29 a

ist im 3. Stod eine feine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manfard, Balkon, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 16, 1. Stod.

Moderne 4 Zimmer-Wohnung

im Hause Ecke Hauptstraße und Brannerstraße 83 mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod oder wenn niemand zu Hause im 4. Stod bei Frau Müller und Marienstraße 63, Baubüro.

4 Zimmer-Wohnung

im Hause Körnerstraße 18, ebent. mit Wasserleitung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 63.

Erbsprinzenstraße 24,

4. Stod, ist eine 4-5 Zimmerwohnung samt Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Büro, parterre.

4 u. 3 Zimmerwohnungen

per 1. Oktober zu vermieten: Philippstraße 29. Näheres daselbst. Telefon 2799.

Wohnungen zu vermieten.

Im Neubau neue Köckerstr. bei der Weinbrennerstr., Haltestelle der Straßenbahn, sind 4 Zimmerwohnungen m. Küche, Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, elektr. Licht u. Gas, Balkon u. Terrasse mit Aussicht ins Oberrhe. 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bau oder Goethestraße 31, 2. Stod.

Adlerstraße 15

ist per sofort oder später zu vermieten eine hübsche Wohnung im 2. Stod von 4 Zimmern, Kellern, Küche, 2 Kellern und Manfard. Näheres Kronenstraße 33 sowie daselbst im Laden.

Schöne Wohnung

4-5 Zimmer, 1. Stod, mit Bad und sämtlichem Zubehör per 1. Oktober d. J. zu vermieten, auch für Bureauzwecke sehr gut geeignet. Näheres bei Albert Maeyer, Malermeister, Draisstraße 45 l.

Brahmsstraße 27,

nächst Philippstraße, Hochpar., 4 Zimmer mit Bad, Küche, Speisekammer und Manfard, Mädchenveranda (Waldküche, Trockenständer) per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod oder Schützenstraße 12 im Büro.

3 Zimmerwohnung

im Hinterhaus, 1. Stod, Douglasstraße 22, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod zu erfragen.

Angartenstraße 89 ist im 4. Stod

eine schöne Manfardwohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, sowie Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stod.

Wessingstraße 54, 3. Stod ist eine

schöne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder bei F. Lacroix, Luftingenieur, 2. Stod.

Sommerstraße 16 sind eine

Wohnung von 3 Zimmern im 3. Stod, ferner eine Wohnung im 2. Stod m. 5. Stod an ruh. kleine Familie auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen daselbst und Rudolfstraße 11 im Laden.

Winterstraße 18 ist eine

Balkonwohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Steinstraße 7, Seitenbau, ist im

3. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres Vorderhaus im Laden oder Brannerstraße 33, Kriegstraße 115.

Gewissstraße 43 schöne

Manfardwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Okt. cr. billig zu vermieten. Näheres 3. Stod r. daselbst.

Schöne Manfardwohnung, 3

Zimmer u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten: Draisstraße 31, Ecke Poststraße, im Laden.

Leopoldstraße 14 ist eine

schöne 3 Zimmerwohnung, Küche u. sonst. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1. Etage hoch.

Weichenstraße ist eine

schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Weichenstraße 7, Hinterhaus.

Bachstr. 73 ist im 2. Stod

schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Okt., sowie schöne Werkstatt, Keller u. gr. Schopp auf soz. zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Rintheimerstraße 26 sind drei

3 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit Balkon, Veranda, Koflett mit Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Heinrich Biele, Schlossermeister, Wilhelmstraße 72, 1. Stod. Telefon 3011.

Welshenstraße 18, Neubau, nächst

der Weinbrennerstraße, sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Bad, Veranda, Balkon und Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Welshenstraße 40, 1. Stod, oder Manfardstraße 6, Telefon 2629.

Steinstraße 29, am

Waldplatz, Seitenbau, 3. Stod, ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Glasabschluß, Manfard u. Keller per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor.

Ecke Sofien- u. Gabelberger-

straße in freier, guter Lage sind auf 1. Oktober schöne 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen mit allem Zubehör zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes, helles Atelier auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 152 im Bureau.

Neubau Rintheimerstraße 24

habe 3, 2 und 1 Zimmerwohnungen mit Balkon und Veranda, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Bau od. b. Eigentümerin Ludwig Kappeler, Malermeister, Luftingenieurstr. 62, 2. Stod. Telefon 2920.

Augustastr. ist eine

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Manfard und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Augustastr. 11 l.

Leopoldstraße 33 ist im

Hinterhaus eine Manfardwohnung von 3 Zimmern u. Zubehör an ruhige Mieter auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei F. Wolgast.

Kriegstraße 88, 2. Stod, Garten-

seite, 3 Zimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod zwischen 10 und 6 Uhr.

Dumholtsstraße 16 sind

hübsch geleg. 3 und 2 Zimmerwohnungen an ruhige Familien auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Vorderer im Hause und Draisstr. 17, part. links.

Werderstraße 94 ist im 4. Stod

eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Keller, elektr. Licht, unterhalb Glasabschluß, nebst sonstigem Zubehör, per 1. Oktober 1911 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer: Weichenstraße 7.

Bachstraße 32, Ecke

Schumannstraße ist im 4. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres 1. Stod bei G. Wolf oder bei F. Kappeler, Malermeister, Luftingenieurstr. 62, Telefon 2920.

Schützenstraße 19 ist auf 1. Okt.

ebent. eine schöne 3 Zimmerwohnung, 1. Stod, mit allem Zubehör an kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

Philippstraße 3, Haltestelle

der Straßenbahn, gegenüber der fath. Kirche, sind auf 1. Oktober 1911 zu vermieten: 3 schöne Zimmer, Küche, Keller, Gas, Wasser u. Klosett im Abkühlung; 3. Stod 4 Zimmer u. Küche, ebenso ganz neu hergerichtet, event. kann sofort bezogen werden. Anfragen nur von 12 bis 2 Uhr und morgens von 7 bis 9 Uhr im 2. Stod zu erfragen.

Bachstraße 81 habe ich per 1. Okt.

ebent. eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst dem üblichen Zubehör, zu vermieten. Näheres im Hause bei Jakob Ruhn jun., Winterstraße 4, Telefon 648.

Rudolfsstraße 25 ist eine

3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres 3. St. r.

Leopoldstraße 30 ist eine

schöne 2- u. eine Dreizimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 107, 3 Treppen

hoch ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfard und Kellerabst. auf 1. Okt. zu verm. Näheres im Laden daselbst.

Verläng. Karlstraße ist eine

Parterrewohn., nach der Straße, 8 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Oktob. zu verm. Näheres Kurvenstraße 12, parterre.

Rüppurrerstraße 92 b

ist wegen Verlegung eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näheres im 2. St. daselbst.

Kaiserstraße 14 a, Seitenbau,

eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern mit Gas per 1. Oktober zu vermieten.

Eisenbahnstraße 30, am

Friederichsplatz, ist in ruhigem Hause eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. Veranda an kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu verm. Näheres im 2. Stod links daselbst oder Schützenstraße 68, 2. Stod.

Friedenstraße 12, 3 Treppen

hoch, ist eine freundliche, helle Wohnung nach Gärten gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern, mit Gas und Wasserleitung und Glasabschluß, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Bachstr. 73 ist im 2. Stod

schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Okt., sowie schöne Werkstatt, Keller u. gr. Schopp auf soz. zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Rintheimerstraße 26 sind drei

3 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit Balkon, Veranda, Koflett mit Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Heinrich Biele, Schlossermeister, Wilhelmstraße 72, 1. Stod. Telefon 3011.

Welshenstraße 18, Neubau, nächst

der Weinbrennerstraße, sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Bad, Veranda, Balkon und Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Welshenstraße 40, 1. Stod, oder Manfardstraße 6, Telefon 2629.

Steinstraße 29, am

Waldplatz, Seitenbau, 3. Stod, ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Glasabschluß, Manfard u. Keller per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor.

Ecke Sofien- u. Gabelberger-

straße in freier, guter Lage sind auf 1. Oktober schöne 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen mit allem Zubehör zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes, helles Atelier auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 152 im Bureau.

Neubau Rintheimerstraße 24

habe 3, 2 und 1 Zimmerwohnungen mit Balkon und Veranda, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Bau od. b. Eigentümerin Ludwig Kappeler, Malermeister, Luftingenieurstr. 62, 2. Stod. Telefon 2920.

Augustastr. ist eine

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Manfard und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Augustastr. 11 l.

Leopoldstraße 33 ist im

Hinterhaus eine Manfardwohnung von 3 Zimmern u. Zubehör an ruhige Mieter auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei F. Wolgast.

Kriegstraße 88, 2. Stod, Garten-

seite, 3 Zimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod zwischen 10 und 6 Uhr.

Dumholtsstraße 16 sind

hübsch geleg. 3 und 2 Zimmerwohnungen an ruhige Familien auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Vorderer im Hause und Draisstr. 17, part. links.

Werderstraße 94 ist im 4. Stod

eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Keller, elektr. Licht, unterhalb Glasabschluß, nebst sonstigem Zubehör, per 1. Oktober 1911 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer: Weichenstraße 7.

Bachstraße 32, Ecke

Schumannstraße ist im 4. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres 1. Stod bei G. Wolf oder bei F. Kappeler, Malermeister, Luftingenieurstr. 62, Telefon 2920.

Schützenstraße 19 ist auf 1. Okt.

ebent. eine schöne 3 Zimmerwohnung, 1. Stod, mit allem Zubehör an kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

Philippstraße 3, Haltestelle

der Straßenbahn, gegenüber der fath. Kirche, sind auf 1. Oktober 1911 zu vermieten: 3 schöne Zimmer, Küche, Keller, Gas, Wasser u. Klosett im Abkühlung; 3. Stod 4 Zimmer u. Küche, ebenso ganz neu hergerichtet, event. kann sofort bezogen werden. Anfragen nur von 12 bis 2 Uhr und morgens von 7 bis 9 Uhr im 2. Stod zu erfragen.

Bachstraße 81 habe ich per 1. Okt.

ebent. eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst dem üblichen Zubehör, zu vermieten. Näheres im Hause bei Jakob Ruhn jun., Winterstraße 4, Telefon 648.

Eine freundl., gesunde

Wohnung im Hinterhaus, 2. Stod, 2 Zimmer und Küche, ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Röhrenstraße 41 im Laden.

Rüppurr. Manfardstraße 97,

2 Zimmerwohnung mit Gas, Wasser u. Garten auf 1. Oktober zu vermieten.

Beim Kaiserplatz ist

freundliche 2 Zimmerwohnung an einzelne Person auf 1. Oktober in gutem, ruh. Hause zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, part.

Scherrstraße 2 ist eine

schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Angartenstraße 92 l.

Kronenstraße 25 ist eine

kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

Braunenstraße 7 ist im

Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kur, Vorderhaus, 4. Stod.

Klaupfstraße 10 und 20 sind

2 Zimmerwohnungen mit Gas per sofort zu vermieten.

Jähringerstraße 30, 3. Stod,

ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, per sofort oder 1. September zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstr. 30 im Laden.

Sofienstraße 56 sind im

Hinterhaus zwei Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, eine auf Oktober und die andere auf gleich an kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod, zu erfragen.

Bahnstraße 20, Hinterhaus,

2. Stod, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Koch- u. Leuchtgas, auf 1. Okt. zu verm. Zu erfr. part.

Amalienstraße 33, Seitengebäude,

ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf Oktober zu vermieten.

Sofienstraße 8, Hinterh., 2. St.,

2 Zimmer, Küche und Keller an ruh. Familie sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, im 2. St.

Kaiser-Allee 29 ist eine

schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Eine schöne Wohnung, Seitenbau,

Parterre, von 2 Zimmern, Küche, Keller ist auf 1. Oktober zu vermieten: Durlacherstraße 57.

Georg-Friedrichstraße 14

ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Dreizeimmerwohnung, parterre,

per Monat 23 M. an anständige Leute per 1. oder 15. September zu vermieten: Goethestr. 50. Zu erfragen im Laden.

Kronenstraße 41, Seitenbau, 2

Stod links ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Joh. Wiedemann, Vorderhaus, 3. Stod, oder Brauerer Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

Amalienstraße 37 ist im

Seitenbau rechts, 1. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. September zu vermieten. Näheres im Vorderh. 2. St. oder bei F. Mengs, Wittoriastraße 4, 2. Stod.

Klaupfstraße 27, 4. Stod, ist

eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Gas und Zubeh. an kleine Familie per 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst, im 1. St.

Amalienstraße 15, Hinterhaus,

ist eine 2 Zimmerwohnung mit Kammer und Kochgas auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 2. Stod.

Winterstraße 44 c ist eine

schöne Manfardwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

2 Zimmerwohnung

und Küche an nur alleinstehende Person sofort zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 62 l.

Staatsquelle.

Bei der anhaltenden Hitze ist das beste Erfrischungsgetränk

Staatsquelle.

(Niederselters) Königl. Selters (Niederselters)

Das einzige und älteste Selters, welches unter Staatskontrolle nur rein natürlich gefüllt wird. Man achte daher genau auf den Namen „Königl. Selters“.

Amalienstraße 24 im Seitenbau 1 kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller usw. an ruhige Person zu vermieten.

Läden und Lokale

Laden mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 14 II.

Laden Marktstraße 45 mit anschließ. Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Dinterhans, 2. Stock, bei Frank.

Laden mit 2 Schaufenstern, nächst der Kaiserstraße auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 229, Eingang Friedrichstraße, Gemüsegeschäft.

Friedrichsplatz 11 ein Laden mit 2 Schaufenstern, schönem großen Kontor zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich besonders für Bureauzwecke. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Körnerstraße 10 in der Wengertstraße nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Siedel 20, 8. Stock.

Bureau, bestehend aus zwei großen Zimmern, eine Treppe hoch, nach der Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten. L. Wohlschlegel Kaiserstraße 173.

Bureau (2 Zimmer), 2. Stock, Vorderhaus, Kaiserstr. 225, per sofort zu vermieten.

Werkstätte, Waldstraße 46 ist eine Werkstätte, circa 45 qm groß, nebst sonstigen Nützlichkeiten, in welcher jahrelang eine Wäscherei betrieben wurde, mit oder ohne 3 Zimmerwohnung auf Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Werkstätte, Altesstraße 28 ist gleichzeitig oder später eine Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Werkstätte, eine große, helle, in nächster Nähe der Hauptstadt sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 20 im Kontor.

Geschäftsräume im Seitenbau Kaiserstraße 61 als auch zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 61 im Papierladen.

Fabrikräume und größere Keller nebst Stallung sind per 1. Oktober oder früher zu vermieten: Kaiser-Allee 27 II.

3 schöne, helle Räume für Werkstätte, Lager etc. geeignet, per 1. Oktober zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 19. Zu erfragen bei Frau L. Berthold.

Lagerplatz, Degenfeldstraße ist ein ca. 700 qm großer eingetragener Lagerplatz per sofort zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

Automobil-Raum oder Wagenremise, Lager, Stallung, Werkstätte für ruh. Geschäft, einzeln od. zusammen, zu vermieten: Kowatschanlage 11, pt.

Zimmer, Geräum. einfach möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 58, parterre rechts.

Zimmer, Ein gut möbliertes Zimmer in schöner Lage und ohne Vis-a-vis ist sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 1, 8. Stock.

Zimmer, Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer, ebenso einzelne möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in ruhiger Gasse zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 31, parterre.

Zimmer, Möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist gleichzeitig als solches Frühl. 3 verm. Kaiserstr. 20, 1. Et. hoch.

Zimmer, Ein Zimmer, gut möbliert, ruhiges Haus, Mitte der Stadt, ist an soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 84, 2. Stock.

Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 29, 2. Stock.

Zimmer, Kronenstraße 42, 2. Et., ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmer, Gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf gleichzeitig oder später zu vermieten: Jähringerstr. 60b, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten in gutem Hause, nahe Schloß und Kaiserstraße, ein kleineres oder größeres Zimmer, gut möbliert, Gas- und elektrische (Haus-) Beleuchtung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein hübsches, großes, aber einfach möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht, ist auf gleichzeitig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 48, 4. Stock, nächst der Krieg- u. Gartenstr.

Miet-Gesuche Wohnungen, Auf 1. Oktober oder früher werden 2 Zimmer, od. 1 Zimmer mit Küche, parterre, zu mieten gesucht. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 6491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Freundliche 2-3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober in einem Vorort mit guter Verbindung nach der Stadt gesucht, am liebsten mit Garten. Preis bis 300 Mk. Offerten unter Nr. 6483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Freie Wohnung, Suchen stille, ruhige Gelehrte (1 Kind) bei einem Rechtsanwalt und sonst alleinlebenden Herrn gegen Bedienung zu übernehmen. Off. unt. Nr. 6495 an das Kontor des Tagblattes erbet.

Werkstätte, helle, 60-80 qm, mit Wohnung von 2-3 Zimmern für sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6490 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer, Für die Monate September und Oktober wird in ruhiger Lage, möglichst in der Nähe des Stadt. Krankenhauses ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Ehepaar, sucht für vorübergehenden Aufenthalt großes, möbliertes Zimmer mit zwei Betten. Gest. Offerten unter Nr. 6485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch, Ein Herr sucht auf 1. September ein gut möbliertes Zimmer. Off. mit Preisangabe unter Nr. 6486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien Kapitalisten hält sich zur kostenfreien Anlage von Hypothekengeldern empfohlen Bankgeschäft Wörner & Wehrle, Karl-Friedrichstraße 2.

Wilmerdorfer Credit-Berein in Deutsch-Wilmerdorf G. G. m. b. H. gibt sich. Berl. Kredite zu coul. Bed. Anträge erbeten. Student (Diplom-Ing.), zurzeit im Schlußexamen, sucht Darlehen von 400 M gegen Bürgschaft und hohen Zins. Offerten unter Nr. 6487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren u. gefunden, Verloren wurde am Samstagabend nach 9 Uhr ein Ledertaschen mit 33 M Inhalt, einem Armband u. Brillenarten, auf dem Wege Bismarckstraße 14 bis Brauerstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 67 II.

Unterricht, Hitherto Unterricht wird gründlich gegen mäßiges Honorar erteilt: Kaiserstraße 186 im 4. Stock rechts; dabei ist eine gute gebrauchte Zither mit Klaffen für 10 Mk. zu verkaufen.

Eine Frau nimmt ein Kind zum Stillen an: Kaiserstraße 83 im Hinterhaus, 1. Stock.

Alle Möbel lassen sich wie neu aufpolieren mit der beliebten Möbelpolitur aus der Drogerie Carl Roth, Großh. Hoflieferant. Zu beziehen in Flaschen à 40 u. 70 M. Möbelpinsel, Abstauber, Dr. Oels imprägniertes Gesundheits-Staubtuch.

Gengenbacher Apfelsaft ein hervorragendes alkoholfreies Erfrischungsgetränk nur aus frischen Früchten hergestellt ist in Karlsruhe in folgenden Geschäften zu haben: Wilh. Baum, Drogerie, Werderstraße 27. A. Kintz Nachf., Westend-Drogerie, Sofienstraße 128, Jean Kissel, Delikatessengeschäft, Kaiserstraße 150, R. W. Lang, Drogerie, Kaiserstraße 69, Fritz Reich, Kolonialwarengeschäft, Kaiser-Allee 49, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße 26, Max Strauss, Drogerie, Hardtstraße 21, Theodor Walz, Drogerie, Kurvenstraße 17.

Thürmer-Pianos gehören in mittlerer Preislage (M. 600-700) zu den besten und schönsten Klavieren. Alleine Vertretung: Ludwig Schweisgut Hoflieferant Erbprinzenstr. 4.

Zur Reise-Zeit! empfehlen wir unsere Erste Karlsruher Kleider-Reparatur-, Bügel- und Reinigungs-Anstalt. Telefon Nr. 2590. „Bliq“ Kronenstraße 82, Rasche Lieferung. Billige Preise. Abholen und Zustellen der Kleider kostenlos. Hochachtung Lud. Gramlich.

von Barsewisch'sches Sägewerk G. m. b. H. Marienstr. 60 Telephon 486. Ausverkauf von Brettern, Rahmen, Latten, Leisten, amerikan. und schwedischen Hölzern, Eichen, Forlen, Buchen und Tannenklotzwaren etc. Sämtliche Hölzer unterm Preis.

Fenilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Im heiligen Feuer der Liebe.

Roman eines Künstlers von Richard Scholl.

„Sie sind doch ein unverwundlicher Schulmeister, Doktor!“ sagte Mia. „Aber dadurch werde ich mit der Freude an meinem kleinen Weltenerkennner und meine Bewunderung für seinen Schöpfer doch nicht verderben lassen.“

Da Herr Hellmer diese Statue für die Tombola gestiftet hat, wird er jedenfalls hier sein. Und da Sie ihn natürlich persönlich kennen, bitte ich Sie, mich mit ihm bekannt zu machen.“ Der Doktor schenkte mit entschiedenem Gesicht so heftig von seinem Sitze auf, daß ihm der Kniefer von der Nase fiel.

„Unmöglich!“ Mia betrachtete ihn lachend. „Unmöglich? Warum? Ist das etwas so Schreckliches? — Ich werde mich bei ihm bedanken. Er hat mir doch eine so große Freude bereitet.“

„Mir aber gar nicht. Ich möchte die Verantwortung jedenfalls nicht übernehmen, Sie mit Kaspar Hellmer bekannt zu machen!“

„Warum nicht? Ist er ein Menschenfresser?“

„Aberdings! Sie ahnen nicht, was es heißt, der verdohnte Dieblich von Berlin W zu sein!“

Mia war jetzt ebenfalls aufgestanden und richtete sich stolz in die Höhe. „Mit dieser Bemerkung, Doktor, verkleinern Sie nicht ihn — sondern mich! — Und jetzt bestehe ich darauf, daß Sie mir Gelegenheit geben, ihn kennen zu lernen.“

„Nein! Ich beschwöre Sie!“

Des Doktors Stimme klang so verzweiflungsvoll, daß sie lachen mußte. Aber mit erster Miene nahm er ihre Hand. „Kaspar Hellmer ist keine Vertrauenssache für Sie. Ich weiß, wie verhaßt Ihnen die Noheit ist.“

„Die Noheit, ja. Aber nicht die Kraft!“

„Wo ist da die Grenze?“

„Die werde ich zu finden wissen. Ich glaube, daß wir Frauen dafür ein feineres Gefühl haben, als die Männer. Ein Mensch, der das hier geschaffen hat, kann im innersten Kern seines Wesens nicht roh sein. Das ist ausgeschlossen. Also sträuben Sie sich nicht länger, wenn Sie nicht wollen, daß ich an andere Gründe für Ihre Weigerung glauben soll.“

„Mia!“

„Nein, nein! Ich will nicht so klein von Ihnen denken. Ich weiß ja, wie gut Sie es mit mir meinen. Aber ich will mich auch nicht tyrannisieren lassen. Ich habe lange genug unter engherzigen Anschauungen gelitten und mich wie eine Treibhauspflanze behüten lassen. Jetzt wird mir das Glasdach zu eng. Ich will an die Luft! An die frische, freie Luft, in der ich mich so entfalten kann, wie ich will!“

„Und die Ihnen so verlockend erscheint, weil Sie ihre Gefahren nicht kennen.“

„Die Gefahren? — Lieber Doktor!“

Sie hatte sich ordentlich in Erregung hineingeredet. „Wissen Sie, was ich glaube? Ich glaube, daß die größte Gefahr für uns die ist, allzu ängstlich vor Gefahren behütet zu werden. So stehen wir dem Leben hilflos gegenüber. Nun, im Stillen habe ich immer das Recht in Anspruch genommen, ein bißchen für mich selbst zu sorgen. Und dieses Recht werde ich mir auch jetzt nicht schmälern lassen.“

Sie hatte mit einer Lebhaftigkeit gesprochen, die bei ihrer natürlichen Zurückhaltung sonst selten war. Aus ihren Augen leuchtete das Feuer einer reifen Entschlossenheit.

Mit Staunen betrachtete sie der Doktor. Er fühlte, daß seine Gründe diesem Mädchen gegenüber lächerlich waren, daß er sie unterschätzt und ihr Unrecht getan hatte.

„Verzeihen Sie, Mia.“ sagte er, ihr die Hand reichend. „Ich bin ein rechter Egoist und ein Narr gewesen. Kommen Sie! Wir wollen Hellmer suchen.“

Mia liebte es nicht, über Dinge, die ihr ererbte schienen, noch viele Worte zu machen. Wie in der Handschrift, waren ihr auch in der Rede und im Gebaren alle Schnörkel verhaßt. Ihre verständigste Natur verwich sie von selbst auf das Knappe, Einfache, Zweckmäßige, ohne das dadurch ihr Sinn für Schönheit, oder die Wärme ihrer Empfindung beeinträchtigt worden wäre.

So warf sie dem Doktor nur einen freundlichen Blick zu und nahm wieder ihren kleinen Giganten in den Arm. Dann gingen sie.

Unten im Saale war es jetzt bedeutend leerer geworden. Die meisten Gäste hatten sich um zu souperieren in die großen Nebensäle zurückgezogen.

Die tanztüchtige Jugend kam nun zu ihrem Recht. Munter drehten sich die Paare nach dem Klang der flotten Musik. Die Luft war von dem fröhlichen Rhythmus erfüllt.

Auf einer der Treppen, die von der unteren Logentreihe nach dem Saale hinabführten, blieben sie stehen und ließen die Paare einige Male an sich vorbeiziehen.

Der Doktor liebte trotz seiner vierzig Jahre den Tanz, und gar zu gern hätte er Mia jetzt an den versprochenen Walzer erinnert. Wenn sie erst mit Hellmer in Berührung gekommen war, würde es damit doch nichts mehr werden. Aber daran war jetzt natürlich gar nicht zu denken.

„Sehen Sie ihn?“ fragte Mia.

„Nein!“ antwortete er. „Wie ich ihn tagiere, sieht er jetzt irgendwo mit seinem Harem und läßt sich den Hof machen.“

Die Worte klangen hart und bitter. Mia lächelte.

„Es scheint Ihnen doch recht sauer zu werden, Doktorchen! Aber trösten Sie sich. Sie sollen deshalb schon nicht zu kurz kommen. Sie werden für mich immer mein Lieber, guter Doktor bleiben, dem ich in herzlichster Freundschaft zugetan bin.“

Vom Urlaub zurück
Medizinalrat Dr. Eberle
 Grossh. Bezirksarzt

Nowacksanlage 2. Telephon 1035.

Neues Delikateß-Sauerkraut

nur selbsteingemachte prima Ware
 das Pfund zu **15 Pfg.**

Dürrfleisch Ia

Bauchlappen, mild gesalzen

Bauchlappen, frisch, ohne Zugabe
 zu billigsten Tages-Preisen

in allen Filialen erhältlich.

Gebrüder Hensel Großh. Hofl.

Architektur- und Ingenieurbureaus.

Von künstlerischer Brillanz sind meine
Münchener Plandrucke in Sepia, Chamois u. Violett.
Lichtpausen jeder Art.
 Fachmännische Arbeit — denkbar billigste Preise. Postkarte genügt.
Graphische Kunstanstalt Albert Ruch,
 Karlsruhe i. B., Lachnerstrasse 22.

„SANITAS“

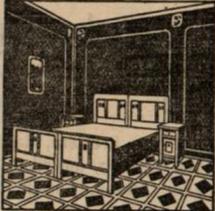
Fugenloser Fussboden, Linoleum- und Parkettunterlage

von
Carl Weyler, Heilbronn a. N.
 Bester, billiger Belag auf Beton, Stein oder Holz,
 ebenso für alte, ausgelaufene Böden, Treppenstufen usw.

In 2-3 Tagen begehbar.
 Alleiniges Ausführungsrecht für Karlsruhe und Umgebung:
Fischer & Bischoff, Baugeschäft,
 Telephon Nr. 1465 — Sofienstrasse 57.

CHRIST. OERTEL, KARLSRUHE
 KAISERSTR. 101/103

GROSSES LAGER
 KAMELIARBECKEN
 WOLLECKEN
 STEPPDECKEN
 PIQUEDECKEN
 TÜLL-BETTDECKEN
 SPACHTEL-BAND
 TÜLLGARDINEN



BETTFEDERN
 FLAUM,
 ROSSHAAR,
 MATRAZENDRELL,
 BETTBARCHENT
 LEINEN,
 BAUMWOLLTUCH
 DAMASTE etc.

SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART
ÜBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN

Der Doktor zuckte zusammen.
 „Glaube Sie denn, daß Hellmer für sie mehr sein werde, als eine flüchtige Bekanntschaft?“
 „Schon hatte Mia seinen Arm genommen, und die reine, selbstbewußte Heiterkeit, mit der sie ihn aufforderte, sie weiter zu führen, beruhigte ihn.“
 Sie schritten weiter und betraten den großen Vordachhof.
 An zahlreichen Tischen saßen hier, fröhlich tafelnd, die Gäste. Ueberall schäumte der Sekt in den Gläsern. Ueberall lachende Gesichter, heiter glänzende Menschen. Vergessen die Sorgen des Alltags. Abgestreift der müchtern Ernst des rastlos arbeitenden Berlins.
 Plötzlich blieb der Doktor stehen.
 „Sehen Sie! Ich wußte wohl, wo Kaspar Hellmer zu finden sein würde,“ sagte er, auf einen größeren Tisch in der Ecke deutend, an dem eine besonders laute Fröhlichkeit herrschte. „Der junge Mann dort zwischen den beiden Damen, das ist der Autor Ihres Weltensümmers.“
 „Was sind das für Damen?“ fragte Mia schnell.
 „Die Brünnetten — rechts, mit den vielen Brillanten — ist die Frau eines Häuferspekulanten Deinhardt. Er hat so viel mit den Häusern anderer zu tun, daß er sich um das, was in seinem eigenen Hause vorgeht, nicht viel kümmern kann. Er versorgt Hellmer mit Aufträgen und ist stolz darauf, daß seine Frau sich mit ihm duzt. Sehen Sie den kleinen dicken Herrn — ihr gegenüber zwischen den beiden jungen Leuten, die eben so unendlich lachen — wahrscheinlich über einen seiner Börsenwitze? Das ist er.“
 Er machte eine kurze Pause.
 „Die beiden jungen Leute sind Maier und Hellmers Intimi,“ fuhr er dann fort. „Das heißt, richtiger gesagt: seine Trabanten. Sie haufen in seinem Atel, leben von dem, was er ihnen pumpt und entschädigen ihn dadurch, daß sie ihn bewundern und seine Herrenlaunen über sich ergehen lassen. Der Blonde mit den Friseurlocken heißt Baalgow und malt in Portrait. Der kleine Schwarze mit dem ewigen Fannellächeln ist Bogelgang und malt Nymphen und andere Genres. Die anderen Leute

Soolbäder

Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

zur Anregung der Hauttätigkeit von ärztlicher Seite gerne und häufig empfohlen gegen sämtliche Formen der Sorofofosis, wie sie sich durch Hautausschläge, Geschwüre, Knochenauftreibungen, Drüsenanschwellungen und Augenzündungen darbieten; ebenfalls gegen Rhachitis und Bleichsucht der Kinder, im

Karlsruher Möbelhalle

der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)

Telephon 2487 Herrenstrasse 46 Telephon 2487

Komplette Zimmereinrichtungen in vier Stockwerken.

Anfertigung von Möbeln jeder Art nach eigenen oder gegebenen Entwürfen. — Eigene Tapezierwerkstätte.
Mehrjährige Garantie.

Achten Sie
 beim Einkauf Ihrer Brikets
genau auf die Marke



Reinlichster Hausbrand

Billiger als Kohlen und Koks.

Jedes Briket trägt den Stempel „Union“.

Hüten Sie sich vor dem Ankauf fremder minderwertiger Briketmarken.

Unionbrikets sind in fast sämtlichen Karlsruher Kohlenhandlungen erhältlich.

Münchener Löwenbräu

in 1/1 und 1/2 Flaschen,

von 10 Flaschen an frei ins Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Das Putzen und Reparieren
 an Nähmaschinen und Messerputzmaschinen etc. etc. wird bestens besorgt.

Karl Germdorf,
 Mechaniker, Blumenstrasse 12.

Schlosserei Leop. Meck

Douglasstraße 22
 empfiehlt sich hiermit zur Ausführung aller Art Schlosserarbeiten unter Zusage bester Ausführung und billigster Berechnung.

Waschblusen

um
 schnell zu räumen

mit

20%

Rabatt.

PAUL

BURCHARD.

(Fortsetzung folgt.)

Ausverkauf.

Zigaretten, Kistchen von **1.80**
 Zigaretten, 100 St. von **0.75**
 zu Fabrikpreisen.
 Zuckere, Pfeffer etc.
 Alles gute bis feinste Marken.
 Silber jeder Art.

H. Landmesser, Kaiserstr. 22.
 NB. Mustererbudungen bereitwillig.

Neuberts
Nährsalzbräue

Ersatz für Bohnenkaffee
 wohlschmeckend, leichtverdaulich, nahrhaft, sehr ausgiebig und preiswert
 Pfund **50 Pfg.**

Neuberts
Nährsalzbräue

feine Qualitätsware, wirkt nicht stopfend
 Mk. 2.— u. 3.— per Pfd.

Neuberts
Reformbutter

(feinste Pflanzen-Margarine)
 vollster Ersatz für die teure Kuhbutter, durchaus rein
 Pfund **90 Pfg.**

Neuberts
Natur-Reis

unpoliert, unverfälscht, großkörnig, nahrhaft
 Pfund **80 Pfg.**
 bei 5 Pfd. p. Pfd. **28 Pfg.**

Edener
Marmeladen und Säfte

(und Gelees) sind von unerreicher Güte, vor allen Dingen aber durchaus rein und ohne jegl. Zusätze, die sollte jede Hausfrau versuchen.

Reformhaus zur Gesundheit
L. Neubert

Karlsruhe, Kaiserstrasse 122.
 Lebensmittel-Filiale:
 Kaiserstrasse 40.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte

Fr. Wehler,

befindet sich jetzt

Adamiestrasse 35

und empfiehlt sich zur Übernahme sämtl. Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme.

Smalierung, Vermittelung. — Neue Ventilmatten und Zuhelborteile allerbillig. — Freilauf-Einrichtung und Doppel-Übertragung für alle Fahrradtypen.

Alle Aufträge werden prompt erledigt.
 Mäntel . . . von **2.50** an
 Schläuche . . . **2.—**
 Ketten . . . **1.60**
 Pedale . . . **1.60**
 Nippelpumpen . . . **—80**
 Laternen . . . von **1.—** an

Große, heizbare Garage.

Automobil- und Motorrad-Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Sie kaufen am besten im Spezialgeschäft

Lacke
Dele

Deifarben
 strichfertig

MÖBELPOLITUREN
BRONZEN-LEIM
BODENWISSE

Fussbodenlacke
 Pinsel.
 Bodenlacke etc.

Farben, Lacke, furale Industriezweige.
FARBENFABRIK
A. SCHAEFFER
 Waldstr. 14
 n. d. Colosseum